Hausandacht am Abend, für Corona-Zeit (dauert 15-20 Minuten)

- *Vorweg: wir suchen einen gemütlichen und einladenden Ort zuhause, wo wir diese Andacht zusammen feiern können. Wir räumen ihn etwas auf – vielleicht machen wir ihn auch etwas schön.*
- *Einer / eine zündet eine **Kerze** an, die auf dem Tisch steht.*
- *Wir sammeln uns und halten einen **Moment der Stille**.*
- *Wir sprechen gemeinsam:*

Herr, bleibe bei uns, denn der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns am Abend des Tages,

am Abend des Lebens, am Abend der Welt. Amen.

- *Wir singen ein **Lied** (oder hören eine schöne **Musik**)*
- *Wir suchen ein Lieblingslied aus - oder wir singen zwei, drei Strophen von einem der folgenden Lieder:*
- *Evangelisches Gesangbuch Nr. 482 Der Mond ist aufgegangen oder Evangelisches Gesangbuch Nr. 165 Gott ist gegenwärtig*
- Wir halten **Rückblick auf den Tag** – jeder, der möchte, sagt kurz, wie es ihm / ihr heute ergangen ist – und was besonders war
- *Wir beten gemeinsam* **Psalm 23**

(oder im Wechsel: Frauen/Männer oder Jung/Alt)

Der Herr ist mein Hirte / mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue /
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße / um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tag
fürchte ich kein Unglück
denn du bist bei mir, / dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch / im Angesicht meiner Feinde
Du salbest mein Haupt mit Öl / und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
Amen.

- Einer / eine liest das **Evangelium der Woche**

  ⇨ In der Woche vom 29. März – 4. April: Markus 10,35-45

  ⇨ In der Woche vom 5.– 11. April: Johannes 12,12-19

  ⇨ In der Osterwoche vom 12.-18. April: Matthäus 28,1-10

  Wir halten einen Moment der Stille und lassen die Worte in uns nachklingen. Wer möchte, sagt etwas zum Evangelium.

- **Gebet** *Eine / einer spricht:*

  Der Tag ist vergangen. Was wir zu tun hatten, ist getan.
  Du bist uns nahe. Nimm alle Hektik von uns.
  Lass unsere Gedanken zur Ruhe kommen
  und Frieden in unser Herz einziehen.
  Höre unser Gebet.

  Kerzen anzünden für die, die besonders von Corona betroffen sind –

oder Zeit für ein stilles oder lautes Gebet

- *Alle sprechen:* **Vater unser**
- *Alle sprechen:* **Segen:**
  Es segne uns Gott, mächtig und barmherzig,
  der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
- **Lied:** *von dem Lied am Anfang singen wir noch einmal zwei, drei Strophen (oder hören noch eine schöne* ***Musik****).*
- *Die* ***Kerze*** *wird ins Fenster gestellt und erst vor dem Zubettgehen ausgemacht. Sie zeigt, dass wir an die von Corona Betroffenen denken und für sie beten.*